



GaPa-Zitig März 2023

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch POST.at



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 10
 Tourismus	Seite 11 - 12
 Allfälliges	Seite 13 - 17
 Soziales	Seite 18 - 25
 e5	Seite 26 - 27
 Vereine	Seite 27 - 30

Titelbild: „Funken“ © Simon Felder, Funkenzunft Gaschurn

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,
liebe Gaschurner und Partner!

Das neue Jahr hat bereits voll an Fahrt aufgenommen und lässt uns bis jetzt einen schönen Winter genießen. Trotz geringer Schneelage sind die Verhältnisse im Schigebiet perfekt und die Talabfahrt nach Gaschurn trägt stark zur positiven Entwicklung der Saison bei. Ich bedanke mich bei der Silvretta Montafon, wie auch allen Betrieben und Vereinen, die es ermöglichen und dazu beitragen, dass unsere Einheimischen und Gäste gleichermaßen einen herrlichen Winter (-Urlaub) erleben dürfen.

Neueröffnung Blauer Anton

Frank und Angelika haben ihr Antonhaus um eine urige Gaststube erweitert. Bei einem kleinen Umtrunk



durfte ich beiden zum gelungenen Umbau gratulieren und wünsche ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Fasching und Funken

Dieses Jahr konnte wieder alles wie gewohnt stattfinden und man merkte, dass sich jeder darauf freute. Der Funkenzunft, der Faschingsgemeinschaft und den Bergfreunden ein herzliches Dankeschön. Sie tragen mit ihrem Wirken zum Kulturerbe und geselligen Miteinander bei.



Neuer Legalisator in Grundbuchsachen

Otto Brugmüller war seit Februar 1970 Legalisator von Gaschurn und Partenen. Mit seinen 53 Dienstjahren geht er in den wohlverdienten Legalisator-Ruhestand. Ich wünsche Otto viel Glück, Gesundheit und schöne



Stunden mit seinen Enkeln. Ich sage „Danke“ für 53 Jahre für die Gemeinde Gaschurn-Partenen.

In der 18. Gemeindevertretungssitzung wurde Andreas Millinger einstimmig als Nachfolger gewählt. Er



übernimmt dieses ehrenvolle und wichtige Amt. Mit seiner ruhigen, vertrauten Art ist Andreas auch während den Öffnungszeiten vom Gemeindeamt für alle Bürger erreichbar.

Breitbandausbau

Letztes Jahr war ich sehr euphorisch und rechnete mit einer Zusage der Bundesförderung für den Breitbandausbau. Im Dezember wurde uns mitgeteilt, dass wir förderfähig wären, leider aber alle Mittel aufgebraucht sind. Wir sind momentan an der Suche nach alternativen Möglichkeiten und möchten weiterhin so schnell wie möglich einen Ausbau starten.

Straßen und Wege

Die Sanierung der Straße Innerbofa ist ausgeschrieben und die Arbeiten sollten im Frühling starten. Auch bei der Bergerstraße sind die letzten Vorbereitungen abgeschlossen und wir gehen in das Genehmigungsverfahren. Beim Wanderwege-Projekt Alpenmosaik sind fast alle Zustimmungen eingeholt. Unser Wunsch wäre, dieses noch vor der Sommersaison umzusetzen.

Tourismuskelder

Ich werde immer wieder darauf angesprochen wie Einnahmen aus dem Tourismus - sprich Gästetaxe, Tourismusbeitrag und Kommunalsteuer - verwendet werden. Ich möchte darauf eingehen, weshalb wir einige Punkte zusammengefasst haben. Der eine oder andere wird sich sicher wundern, für was und wo diese Gelder verwendet werden. Sicherlich auch, weil die bestehenden touristischen Anforderungen Zahlungen erfordern, die sonst vielleicht nicht oder nicht in dieser Form bestehen würden:

- Pisten-, Bahnen-, Loipenentgelte Instandhaltung und Loipengerät
- Instandhaltung und Erneuerung Spazier-/Wanderwege
- Beiträge zur Qualitätsverbesserung der Privatzimmer
- Beiträge an Montafon Tourismus
- Feuerwehren Gaschurn und Partenen - Anpassung der Ausrüstungen aufgrund von

großen Tourismusbetrieben (Hotels etc.)

- Beiträge an Vereine - touristische Veranstaltungen (Platzkonzerte, Heimatabende etc.), Auslandsauftritte
- Ausgaben Denkmal- und Blumenpflege
- Beitrag Sozialfonds (10 % des Beitrages werden aufgrund der KommSt geleistet)
- Beiträge Bergrettungen
- Beiträge Spitalsfonds (10 % des Beitrages werden aufgrund der KommSt und der Einwohner geleistet)
- Instandhaltung Straßen
- Kosten ÖPNV (höhere Frequenz)
- Straßenreinigung/Winterdienst
- öffentliche Beleuchtung
- Schwimmbad Partenen
- Mountainbeach
- Landesumlage (10 % des Beitrages werden aufgrund der KommSt geleistet)
- Verwaltungskosten und Druckwerke

Vielleicht wird durch diese Ausführungen die Verwendung etwas klarer.

Allen wünsche ich einen schönen Winterausklang und einen guten Start in den Frühling. Möge das Frühlingserwachen für Zufriedenheit und ein freundschaftliches Miteinander sorgen!

Daniel Sandrell
Bürgermeister



Kindergarten Gaschurn

Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten

Am 05. Dezember 2022 wurde es ganz still im Kindergarten und eine besondere Spannung war zu spüren. Der Hl. Nikolaus kam mit seinem Gehilfen „Knecht Ruprecht“ zu uns und las aus seinem goldenen Buch vor. Nach Lob und ein wenig Tadel bekamen die Kinder die Nikolaussäckchen überreicht. Es war ein toller Vormittag!



Amerikanische Weihnachten

Unser derzeitiges Jahresthema im Kindergarten lautet „Eine Reise um die Welt“ und diese führte uns im Monat Dezember nach Amerika. Wir richteten eine Amerika-Ecke ein, erzählten den Kindern vom Weihnachtsmann und anderen Traditionen zur Weihnachtszeit auf dem anderen Kontinent. Als Highlight wurde unser Turnsaal zum Kino umgestaltet und wir schauten den Film „Niko - ein Rentier hebt ab“. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.



Skikurs

Im Jänner stand für die Kinder unsere Skikurswoche an. Zum Abschluss fand am Freitag ein Skirennen statt, bei dem die Kinder stolz ihre Fahrkünste zeigten und mit einer Medaille belohnt wurden. Ein Dank gilt der Skischule Gaschurn-Partenen!



Faschingsumzug

Am 12. Februar 2023 fand in Gaschurn der Faschingsumzug statt. Voller Vorfreude präsentierten die Kinder ihre süßen Pinguinkostüme und watschelten durch das Dorf. Anschließend bekam jedes Kind ein Essen und ein Getränk spendiert. Vielen Dank an die Funkenzunft Gaschurn!





FAMON Gaschurn

Giri, Gari, Gora - Fasching im Famon Gaschora...



Funkenhexe Seraphine zu Besuch - ein Highlight

Wir möchten uns ganz herzlich bei Isabella Kreuzmayr für ihren Besuch mit der von ihr liebevoll gestalteten Funkenhexe Seraphine bedanken. Sie hat den neugierigen und sehr erfreuten Kindern ihre Fragen beantwortet.

Es war ein tolles Erlebnis, für Groß und Klein!





Volksschule Gaschurn

Weihnachtsfeier

Jede Menge kleine Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen konnte man kurz vor Weihnachten auf dem Pausenhof der VS Gaschurn sehen. Die rund 50 SchülerInnen feierten dort zusammen mit ihren Lehrerinnen eine tolle Weihnachtsfeier. Da durfte das passende Outfit und ein paar weihnachtliche Klänge nicht fehlen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Gaschurn - allen voran Bürgermeister Daniel Sandrell - der Kinderpunsch und Donuts für alle Schüler spendierte.



Aufs Glatteis geführt - Eislaufen und Eishockey

Nach 2 langen Corona-Jahren, in denen wir mit den Kindern keine Ausflüge und Aktionen außerhalb der Schule durchführen konnten, wollten wir dies in diesem Schuljahr unbedingt nachholen.

Und so startete die 1. und 2. Klasse gleich zweimal zum Aktivpark nach Schruns.



Dort wurden sie vom EHC Montafon in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Eisläufer- und eine Eishockey-Gruppe. Zu Beginn war das Eis für viele sehr glatt, aber mit verschiedenen Hilfsmitteln und dem großen Engagement der Trainer gelang es den Kindern schnell, mehr Sicherheit zu bekommen. Und schon beim 2. Besuch am 6. Dezember 2022 waren sie fast nicht mehr zu bremsen, liefen im Slalom, spielten Fangen oder Eishockey mit Puck und Schläger - wie die Profis.

Wir möchten uns recht herzlich beim Team des EHC Montafon bedanken, das uns dieses besondere Erlebnis ermöglichte und uns sogar mit warmem Tee in der Pause versorgte.

Auch ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern am Eislaufplatz und in den Fahrgemeinschaften wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Wir sagen DANKE!!



Der Natur auf der Spur - Vielfalter-Programm

Auch in diesem Schuljahr dürfen die Volksschulkinder am Vielfalter-Programm der Inatura Dornbirn teilnehmen. An acht Vormittagen wird der Unterricht ins Freie verlegt. Die Kinder werden von ihren NaturführerInnen mit viel Leidenschaft im Bereich der Naturwissenschaften unterrichtet. Themen sind nicht nur





der Wasserkreislauf, Tiere im Winter und die Entstehung der Gletscher, sondern auch die heimischen Vögel, das Moor uvm. Dabei wird das theoretisch gelernte Wissen mit vielen Spielen, Wahrnehmungsübungen und Experimenten gefestigt.

Einfach eine tolle Abwechslung zum „normalen“ Schulalltag!

Lesen lernt man nur durch Lesen - Besuch in der Bücherei

Alle zwei Monate ist es soweit, dann dürfen die Zweitklässler mit dem Bus nach Schruns fahren und die Bücherei besuchen.

Hier werden sie von den netten Bibliothekarinnen empfangen und in die Welt der Bücher eingeführt.



Zuerst müssen ausgeliehene Exemplare zurückgegeben werden, bevor im Anschluss frei gestöbert werden kann. Auch das eine oder andere Spiel wird dabei gerne ausgepackt und ausprobiert. Mit schweren Taschen und genügend Lesestoff geht es dann wieder mit dem Bus retour in die Schule. Zu den gelesenen Büchern können die Kinder am Tablet oder Computer in der Lernapp „Antolin“ Fragen beantworten und Punkte sammeln. Diese Aktion soll den Kindern das Lesen schmackhaft machen, denn „Lesen lernt man nur durch Lesen“.

Schulhaus Polonaise - Wir ziehen die Löcher aus dem Käse!

Nach dem tollen Erfolg des 100-jährigen Klassentreffens beim Gaschurner und Partener Faschingsumzug, zu dem sich die Kinder als „alte Lüt“ verkleideten

und mit Rollator und Krückstock durchs Dorf schlüpfen, durften sie auch am Faschingsdienstag maskiert in die Schule kommen.

Es wurde gespielt, gelacht und Polonaise durchs Schulhaus gemacht.

Als Stärkung gab es für hungrige Piraten, Hexen und Scheichs von der Gaschurner Funkenzunft Krapfen. Diese wurden mit dem Traktor backfrisch angeliefert und sofort gefuttert.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!!



Mozart Ensemble

Am 27. Februar 2023 besuchte das Mozart-Ensemble die Gaschurner Volksschule.

Das Besondere an dieser Theateraufführung ist, dass die Kinder zu Akteuren werden und das Stück, dieses Jahr "Pinocchio", selbst spielen.

Es erfordert großen Mut, sich vor die gesammelte Schule zu stellen und die Lacher auf sich zu ziehen. Aber die Kinder meisterten diese Aufgabe problemlos und zeigten ihr schauspielerisches Können.





Aus dem Schulleben der Mittelschule Innermontafon

Am 10. Februar 2023 durften wir den Schülerinnen und Schülern die Schulnachrichten überreichen und auch wir möchten eine kurze Zwischenbilanz ziehen:

Semesterzeugnis

Mit dem Semesterzeugnis können sich unsere Viertklässler für weiterführende Schulen anmelden. Wir hoffen, dass alle ihre Wunschvorstellungen umsetzen können. Auch wir haben wieder die Anmeldungen für das nächste Schuljahr entgegengenommen. Voraussichtlich 15 Kinder werden nächstes Jahr die Mittelschule Innermontafon besuchen.

Tablets für die 1., 2. und 3. Klasse

Die digitale Offensive der Bundesregierung wurde erfolgreich umgesetzt. Jede Schülerin und jeder Schüler der 1., 2. und 3. Klasse erhielt ein Windows-Tablet. Die ersten Einsatzmöglichkeiten sind bereits gefunden und wir werden den Gebrauch weiterhin fleißig üben.

Deutschförderklasse

Mit der Bestellung von Julia Dobler als hauptverantwortliche Lehrerin für unsere Deutschförderklasse haben wir eine hervorragende Unterstützung bei der Integration der Flüchtlingskinder in die Schule erhalten. Die Kinder haben sich langsam in den Schulalltag eingelebt. Leider wurde durch die Räumung der Flüchtlingsunterkunft in Gaschurn nun viel Verwirrung geschaffen und derzeit wissen einige Familien noch nicht, wie es weitergeht.

Wintersport

In den Weihnachtsferien durften die Kinder aus der Ukraine am Kinderskikurs des Wintersportverein St. Gallenkirch teilnehmen. Dank der großzügigen Unterstützung von Sport Harry in St. Gallenkirch und der Silvretta Montafon konnten die Kinder das Skifahren erlernen und fanden daran großen Gefallen.



Langlaufen

Wir haben Anfang Jänner auch neue Langlaufausrüstungen erhalten. Diese konnten Dank der Unterstützung durch Bgm. Josef Lechthaler angeschafft werden. Damit können jetzt auch die Volksschulklassen Langlaufen gehen.

Schitage

Da nach Weihnachten doch noch ausreichend Schnee gefallen ist, finden auch die geplanten Schitage der einzelnen Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse genossen ihren Skitag am Mittwoch:





Schiwoche

Noch im März gehen die 2. Klässler dann in die Skiwoche nach Damüls und werden hoffentlich schöne Skitage genießen und ihr Können weiterhin verbessern.

Gesunde Schule/bewegte Schule

Im Rahmen der Schulentwicklung haben wir uns auf das oben angeführte Thema geeinigt und schon mit Umsetzungsmaßnahmen begonnen. So gibt es ein Mal pro Monat die Möglichkeit, eine gesunde Jause in der Schule zu kaufen. Der erste Probelauf hat bereits stattgefunden und mit Hilfe von Schülerinnen aus der 4. Klasse und Frau Fitsch konnten die Kinder eine Jause im Foyer erwerben.

Zusätzlich würden wir gerne das Bewegungsangebot während der Pausen erweitern.

Facklabau in der MS Innermontafon

Am 23. Februar 2023 wurden in der Mittelschule zusammen mit Mitgliedern der Funkenzunft St. Gallen-

kirch Fackeln von den Schülern und Schülerinnen der 2. Klasse gebaut. Nach der professionellen Produktion wurde auch das Schwingen geübt, damit hoffentlich die Tradition des "Facklaschwings" erhalten bleibt. Zum Abschluss genossen alle gemeinsam die von den Eltern bereitgestellten "Funkaküchli".



50 Jahre Mittelschule/Hauptschule Innermontafon

Unsere Schule ist wirklich schon so alt. Wir planen dazu eine kleine Feier im Juni. Genauere Informationen dazu erfolgen zeitgerecht.

Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Erneuerung Brückengeländer

Im heurigen Winter hat das Bauhof-Team die Geländer der Brücke im Bereich Kirchdorfstraße sowie der Brücke in Richtung Unter Trantrauas im Bereich Rifa erneuert.

Altstoffsammelzentrum

Peter Ferik wird das Altstoffsammelzentrum Hochmontafon mit Ende März 2023 verlassen und seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Wir möchten uns bei Peter für seine Arbeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Holzarbeiten

Zur Sanierung bzw. dem Ausbau der Straße „Innerbofa“ hat das Bauhof-Team bereits Holzarbei-





ten durchgeführt. Mit dem Ausbau der Straße soll im Frühjahr begonnen werden.

Weiter wurde im Zuge der Gewässerreinigung der Uferbereich der Ill ausgeholzt und von Stauden befreit. Schwerpunkt der heurigen Arbeiten war der Bereich vom Vermuntwerk bis zum Schwimmbad Partenen sowie der Bereich Mountain Beach. Nur so kann auch bei einem Übertritt der Ill die Sicherheit weitestgehend gewährleistet werden.

Wohnungssanierungen

Im Wohnhaus Alte Schulstraße 7a, Partenen, wird derzeit eine Badsanierung durchgeführt. Dabei werden die Arbeiten weitestgehend vom Bauhof durchgeführt.

Im Wohnhaus Dorfstraße 3, 6793 Gaschurn, wird der bisher bestehende Aufenthaltsraum in eine kleine Wohnung umgebaut. Diese wird voraussichtlich ab Herbst 2023 bezugsfertig sein.



Alpenmosaik

Im Frühjahr 2023 soll das Wanderleitsystem „Alpenmosaik“ installiert werden. Durch diese einzigartige Kennzeichnung des Wegenetzes soll auf die Besonderheiten des Montafons hingewiesen werden. Die Wege werden durch Starttafeln, Info-Stelen und Bodenmosaike an verschiedenen Standorten gekennzeichnet. Derzeit sind nur noch wenige Zustimmungserklärungen ausständig, sodass wir davon ausgehen, bald mit der Umsetzung starten zu können.

Zusätzlich werden selbstverständlich auch alle Wanderwege von unseren Wegewartern abgegangen, gepflegt und Instand gehalten.



Aufräumarbeiten nach den Faschingsumzügen

Das Bauhof-Team ist an den Montagen nach den Faschingsumzügen auch immer mit den Aufräumarbeiten in Gaschurn als auch Partenen beschäftigt. Im Namen der Veranstalter gilt hier ein großer Dank!



Sonne, Firn und gute Laune!

Frühlingskilauf im Montafon

Der Winter im Montafon hat viele Gesichter. Während zu Beginn der Saison Pulverschnee und knirschende Pisten begeistern, lockt gegen Ende der Saison der begehrte Firn, milde Frühlingstemperaturen und Sonne pur Wintersportlerinnen und Wintersportler auf den Berg. Ziehe deine Schwünge auf den perfekt präparierten Pisten, erlebe das eindrucksvolle Bergpanorama bei einer gemütlichen Schneeschuhwanderung oder genieße die herrlichen Temperaturen auf den einladenden Sonnenterrassen bei einem erfrischenden Getränk und einer kulinarischen Montafoner Spezialität.

Die Montafoner Skigebiete schicken jedoch nicht nur Sonne und Firn ins Rennen, sondern werten auch mit tollen Veranstaltungen zum Saisonende auf, die für ordentlich (Frühlings-)Stimmung am Berg sorgen. Im Montafon gibt es vor und nach Ostern, sogar bis über den April hinaus, tolle Angebote und Erlebnisse für den Sonnenskilauf.

Winterparadies bis in den späten Frühling - Silvretta Bielerhöhe

Während das Tal langsam im Schein des Frühlings erwacht, erstrahlt die Silvretta-Bielerhöhe fernab der Zivilisation noch in unberührtem Weiß. Auf über 2.000 Metern Seehöhe bieten sich dir eine faszinierende Bergwelt bei hoher Schneesicherheit.



Bild: Montafon Tourismus

Traumhafte Schneeschuhwanderungen am Fuße der 3.000er und ausgiebige Skitouren erfreuen das Wintersportlerherz hier oben bis in den späten Frühling.

Kulinarik im Frühling

Der Frühling im Montafon garantiert kulinarische Hochgenüsse. Auf der Sonnenterrasse in der VINNOVA, der höchsten Weinstube Vorarlbergs, genießt du edle Tropfen bei traumhaftem Blick auf die umliegenden Gipfel. Wie der Name erraten lässt, bringt der Kulinarische Frühling in der Nova Stoba mit Spargel und Co. den Frühling Anfang April wortwörtlich auf den Teller. Der Genießerberg Kristberg lädt zu kulinarischen Bergerlebnissen und Genüssen im Panoramagasthof Kristberg ein. Atemberaubende Aussicht und Montafoner Keesknöpfli erwarten dich in der Knappastoba. Lass dich am Erlebnisberg Golm auch von den kulinarischen Erlebnissen verwöhnen. Regionaler Genuss auf über 1.500 m Seehöhe. In Gargellen steht auch der Chef hinterm Herd. Markus Gottschalk ist seit 11 Jahren Restaurantleiter des Schafberg Hüsli. Dabei ist er seiner Linie treu geblieben: Regionale Zutaten, motivierte Mitarbeiter und perfekter Service. Überzeuge dich selbst. Auch die umliegenden Hütten z. T. direkt an der Skipiste mit ihren gemütlichen Liegestühlen laden zum Sonnenbaden und zum kulinarischen Verweilen ein.

Die Kulinarik im Montafon ist sprichwörtlich ein Fest der Sinne im Frühling.

Veranstaltungen

Die späten Wintermonate März und April bedeuten im Montafon nicht nur alpines Sportvergnügen mit einer ordentlichen Portion Frühlingssonne und perfektem Firn, sondern versprechen auch gute Laune. Besonders gegen Ende der Wintersaison finden in den Montafoner Skigebieten zahlreiche Veranstaltungen statt, die super Stimmung garantieren. Sei dabei und genieße die Frühlingsleichtigkeit am Berg!

Infos unter: www.montafon.at



Event- highlights *auf geht's*

MÄRZ

- 18. **DIRNDL SKI GAUDI**
Bella Nova
- 19.-26. **ÖSTERREICH REISE**
Valisera Hüsli
- 23.-25. **VERSUS FESTIVAL**
Nova
- 25. **SPRING BEATS
MIT DJ SEBASTIAN BRONK**
Bella Nova
- 26. **FAMILIEN ABENTEUERTAG**
Valisera Bahn Bergstation

APRIL

- 01. **ANDREAS GABALIER**
Valisera Bahn Bergstation
- 04.-10. **KULINARISCHER FRÜHLING**
Nova Stoba
- 15. **FOREVER 80'S PARTY**
Nova Stoba



Digitale Möglichkeiten bei der Gästemeldung

Einfach und bequem von zuhause aus die Gäste melden? Über die von den Gemeinden und Montafon Tourismus bereitgestellte Plattform ist das möglich!

Gästemeldung

Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- Der Gast kann direkt online über Feratel vom Vermieter angemeldet werden. Zur Aufnahme der Gastdaten werden hierzu kostenlose Formulare der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
- Über einen sogenannten Pre-CheckIn-Link kann sich der Gast jederzeit von zuhause aus anmelden. Die Daten müssen nur noch vom Gastgeber in Feratel übernommen werden.
- Wenn Sie mit einer Hotelsoftware arbeiten, kann hierzu eine Schnittstelle zu Feratel einge-

richtet werden. So werden die Gäste direkt aus der Hotelsoftware gemeldet.

Gästekarte

Zurzeit ist es möglich aus dem Online-Programm die Gästekarten auf die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Vorlage zu drucken. Diese Vorlagen sind kostenlos auf dem Gemeindeamt oder im Tourismusbüro abholbereit. In naher Zukunft soll es aber auch eine digitale Version der Montafoner-Gästekarte geben. Diese kann dann ganz einfach aus der Online-Plattform versendet werden.

Weitere Fragen: Nico Rudigier, Meldeamt
0 55 58 / 82 02 - 13
meldeamt@gaschurn.at



Alpenverein Montafon startet mit neuer Führung

Über 1.800 Mitglieder in einem der mitgliedstärksten Vereine des Tals: Anfang Jänner fand die 139. Jahreshauptversammlung des Alpenverein Montafons wieder im Sternensaal in Schruns statt. Vor zahlreichen anwesenden Mitgliedern wurde ein neuer Vorstand gewählt, welcher nun die Geschicke des Vereins für die kommenden drei Jahre lenken wird.

Bereits im Vorfeld war klar, dass vier der fünf Vorstandsmitglieder zukünftig in den Vereinsruhestand gehen werden. Im Laufe des vergangenen Jahres startete dann die Suche und mit Elisabeth Lesgi und Stefan Wiech wurden zwei „Neue“ gefunden, die ihre Bereitschaft erklärten. Bei der Jahreshauptversammlung wurden dann die Beiden vorgestellt und im Anschluss auch einstimmig gewählt. Ein tolles Vertrauensvotum für die beiden neuen Vorstände, die nun gemeinsam mit der bewährten KassiererIn Judith Mangeng den Verein leiten und lenken werden. Der neue Vorstand übernimmt ein tolles Erbe eines gesunden Vereins und will diesen für die weitere Zukunft fit machen. Der größte Dank galt aber dem bisherigen Vorstand für die fantastische Arbeit.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es dann zwei Anträge zum Schluss, die bisherigen Vorstände Dieter Kerbl, Birgit Marent, Karoline Bertle und Anton „Toni“ Mangeng zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Mit viel Freude und Applaus wurde dieser Antrag von der Versammlung einstimmig angenommen und die Ehrenmitgliedsurkunden überreicht.

Der Alpenverein Montafon ist mit über 1.800 Mitgliedern, davon gut 80% aus dem Tal, einer der größten Vereine des Montafons. Eine der wichtigsten Aufgaben für das Tal sind die drei Wegewart-Teams im Silbertal, um die Tilisuna-Hütte herum sowie im Rellstal. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden hier investiert, damit die Wege bestens vorbereitet sind. Ebenfalls gibt es seitens des Alpenvereins Montafon immer wieder tolle Winter- und Sommertouren im Angebot, die ausschließlich für die Mitglieder angeboten werden.



Bild: Alpenverein Montafon
stehend von links: Stefan Wiech, Dieter Kerbl, Birgit Marent, Toni Mangeng, Karoline Bertle;
knieend von links: Judith Mangeng und Elisabeth Lesgi;

Fenstertage

Das Gemeindeamt bleibt an folgenden Fenstertagen geschlossen:

- Freitag, 19. Mai 2023
- Freitag, 09. Juni 2023

- Montag, 14. August 2023
- Freitag, 27. Oktober 2023

Vielen Dank für euer Verständnis!



Problemstoffsammlung und Re-Use Truck

Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

Samstag, 06. Mai 2023
von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

im Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon statt.

Die Problemstoffsammlung hilft mit, häusliche Abfälle und Abwässer frei von Giftstoffen zu halten. Dabei werden Materialien gesammelt, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe als gefährlich einzustufen sind. Sie werden in speziellen Anlagen umweltgerecht entsorgt - nur so kann gewährleistet werden, dass dabei keine gefährlichen Stoffe in die Umwelt gelangen.

Re-Use Truck

An diesem Termin können auch funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte wie Elektroher-

de, Werkzeug oder Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden. Diese Geräte werden dann vom Re-Use Truck abgeholt.

Im letzten Jahr konnten so in 24 Wochen rund 5,1t Re-Use-fähige Elektrogeräte gesammelt werden. Die Sammlung und Abgabe leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung.

Weitere Infos auch unter: www.umweltv.at/abfall/re-use/re-use-truck/



Landschaftsreinigungstage

Viel zu viele Menschen werfen ihren Abfall einfach achtlos am Straßenrand, im Wald oder an anderen Stellen in der freien Natur weg. Deshalb ist es inzwischen Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und auf-sammeln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengeblieben ist.

In Gaschurn und Partenen können wir uns jedes Jahr über viele engagierte große und kleine Helferinnen und Helfer freuen. Alle GaschurnerInnen und Partene-rInnen werden auch heuer eingeladen, bei dieser Akti-on mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

Da die Beteiligung bei der „Landschaftsreinigungs-Woche“ in den letzten drei Jahren enorm war, möch-ten wir diese Möglichkeit auch im heurigen Jahr bei-behalten.

Vom **24. bis 27. April 2023** findet ihr wieder Säcke und Greifzangen an den gewohnten Orten. Gerne können diese dort entnommen und der gesammelte Müll auch wieder abgestellt werden.

Schon im Voraus bedanken wir uns bei allen, die sich in ihrer Freizeit für die Umwelt einsetzen, mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“!



Novelle der Straßenverkehrsordnung

Am 1. Oktober 2022 ist eine Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten, mit der vor allem das Miteinander von Radfahrern, Autofahrern und Fußgängern verbessert werden soll. Hier ist eine Übersicht über die wichtigsten Neuerungen:

Neues Verkehrszeichen: der grüne Pfeil für das Rad

Wo die Behörden dieses Schild anbringen, dürfen RadlerInnen künftig auch bei Rot rechts abbiegen. An sogenannten „T-Kreuzungen“ kann auch das Geradeausfahren bei Rot ermöglicht werden. Voraussetzung bei beidem ist, dass davor angehalten und sichergestellt wird, dass das Abbiegen bzw. Weiterfahren ohne Gefahr, vor allem für FußgängerInnen, möglich ist.

Seitlicher Mindestüberholabstand beim Überholen

Autos müssen beim Überholen von Fahrrädern künftig einen festgelegten Abstand einhalten. An die Stelle einer ungenauen Faustregel treten ab 30 km/h erstmals exakte und verpflichtende Mindestabstände: innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter.

Schützendes Fahren neben Kindern auf dem Fahrrad

Wenn ein Kind (bis 12 Jahre) am Rad begleitet wird, darf künftig immer nebeneinander gefahren werden. In Tempo-30-Straßen wird das Fahren von zwei RadfahrerInnen mit einspurigen Fahrrädern nebeneinander jetzt möglich. Dies gilt nicht auf Schienenstraßen, Vorrangstraßen und Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung. Allerdings muss vor allem darauf geachtet werden, dass niemand gefährdet oder am Überholen gehindert wird.

Rechts abbiegen für LKW nur in Schrittgeschwindigkeit

Beim Abbiegen kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil FußgängerInnen von abbiegenden LKW-FahrerInnen übersehen werden. Deshalb müssen Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen künftig überall im Ortsgebiet beim Rechtsabbiegen mit Schrittge-

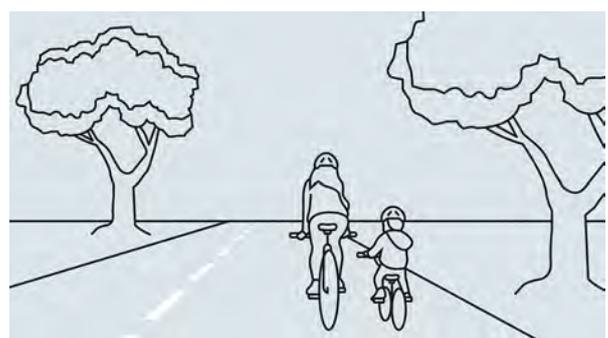
windigkeit fahren, wo mit querendem Fußgänger-verkehr zu rechnen ist.

Der Gehsteig gehört Zufußgehenden

FußgängerInnen haben am Gehsteig – wie bereits in der Stammfassung der Straßenverkehrsordnung aus dem Jahr 1960 festgelegt wurde – immer „Vorrang“, bei Garageneinfahrten oder Parkplatzausfahrten dürfen sich Autos nicht „vordrängeln“ und dabei FußgängerInnen gefährden. Auch RadfahrerInnen dürfen Gehsteige und Gehwege nicht befahren, es ist nur das Queren unter Rücksichtnahme auf FußgängerInnen erlaubt. Autos, die über den Gehsteigrand hineinragen, lassen oft kaum noch Platz für FußgängerInnen und RollstuhlfahrerInnen. Dieses Hineinragen wird jetzt verboten.

Für Radwege gilt dieses Verbot absolut, bei Gehsteigen ist das Hineinragen in geringfügigem Ausmaß und für kurze Ladetätigkeiten möglich – aber nur, wenn eine Mindestbreite von 1,5 Metern freibleibt.

Weitere Informationen finden Sie online auf der Seite www.klimaaktiv.at unter dem Punkt „Mobilität“.



Bilder: message.at



Falsche Polizisten und WhatsApp Tochter-Sohn Betrugsmasche

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „falschen Polizisten / Kriminalbeamten / Gerichtsbediensteten“. Konkret geben die falschen Polizisten vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kaution notwendig wäre. Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es den sehr professionellen Tätern vorwiegend PensionistInnen um ihre Ersparnisse zu bringen.

Auch mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ gelingt es den Betrügern immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten. Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter vorgehen, wird der - harmlos und vertraut klingende - Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt: „Hallo Mama (Papa), mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 66..... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“ Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrügern.

Die Kriminalpolizei rät:

- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können.
 - Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen - egal ob am Telefon oder über WhatsApp - sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
 - Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung.
 - Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige.
 - Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche
- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren.
 - Wenn Sie von einer unbekanntem Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab.





SAISONKARTENVORVERKAUF

03. April bis 28. April 2023

-10 % Rabatt im Vorverkauf

auf folgende Saisonkarten:

- Alpenbad Schruns-Tschagguns
- Freibad Partenen + Mountain Beach Gaschurn
- Aquarena St. Gallenkirch
- Rätikonbad Vandans
- Montafoner Bade(s)pass

SAISONERÖFFNUNG

- Allwetterbad Aquarena Montafon
01.05.2023
- Alpenbad Montafon
17.05.2023
- Mountain Beach
17.05.2023
- Rätikonbad Vandans
27.05.2023
- Freibad Partenen
16.06.2023

Öffnungszeiten Vorverkaufsstellen | 03. April – 28. April 2023

- **Alpenbad Schruns-Tschagguns + Mountain Beach in Gaschurn**
Montag - Freitag jeweils 14:00 Uhr - 17:00 Uhr (ausgenommen 10.04.2023)
- **Gemeinde St. Gallenkirch + Gemeinde Vandans:**
jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Vorverkaufspreise 2023 in €:

	MONTAFONER BADE(S)PASS	FREIBAD PARTENEN	MOUNTAINBEACH GASCHURN	ALLWETTERBAD AQUA- RENA MONTAFON ST. GALLENKIRCH	ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAGGUNS*	RÄTIKONBAD VANDANS
Kinder (Jahrgang 2007 bis 2016)	73,80	34,20	49,50	49,50	49,50	40,50
Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1963 und älter, 360-Card, Lehr- linge, Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler usw. und Schüler bis zur Matura (Ausweis)	99,00	48,60	66,60	66,60	65,70	57,60
Erwachsene	106,20	55,80	72,00	74,70	72,90	69,30

Montafoner BADE(S)PASS-Gutscheine können in allen Montafoner Bädern (außer Rätikonbad Vandans) eingelöst werden.
Saisonkartengutscheine der einzelnen Bäder können nur bei den jeweiligen Bädern eingelöst werden.



Österreichisches Rotes Kreuz

WHAT3WORDS – die Ortungs-App für alle (Not)Fälle
Übersetzt „welche drei Worte“ oder im Originalwortlaut „what3words“ bezeichnet eine App, die das Ortungssystem weltweit revolutioniert hat: Das System, das der App zugrunde liegt, hat nämlich jedem einzelnen 3 x 3 Meter großen Fleckchen auf der Erde eine einzigartige Kombination aus drei Wörtern zugeordnet und kann somit jeden Standort umgehend und eindeutig definieren.

Wer w3w nutzt

Neben der Logistik und der Automobilindustrie (Navigationssysteme) hat auch das Rettungswesen die Vorteile dieses Ortungssystems längst erkannt: Seit geraumer Zeit verwendet auch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg diese schnelle und effiziente Möglichkeit, den Notrufenden mit seiner Angabe der drei zugewiesenen Wörter sofort lokalisieren zu können.

Wie w3w funktioniert

Die Kommunikation zwischen Hilfesuchenden und Helfenden ist dabei denkbar einfach: Ist die App aufs Handy heruntergeladen und geöffnet, die Standortfunktion aktiviert, muss der Anwender nur warten, bis der blaue GPS-Punkt in der App stabilisiert. Tippt er nun diesen an, definiert what3words die entscheidenden drei Wörter. Diese gibt der Nutzer an das Leitstellenpersonal weiter.

Wo w3w Hilfe bringt

„Diese App ermöglicht es den RFL-Mitarbeitern, den Standort des Notruf-Absetzers zu ermitteln – egal ob in der Stadt, in den Bergen, auf dem See oder mitten im Wald. Die drei Worte sind einfach zu kommunizieren – einfacher als herkömmliche Koordinatenangaben. Die Genauigkeit ist dabei, wie auch bei anderen Verfahren, abhängig von Endgerät und Empfang“, bringt Direktorin Janine Gozzi vom Roten Kreuz Vorarlberg, in dessen Verantwortungsbereich der Betrieb

der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) fällt, die Möglichkeit der netzunabhängigen und exakten Lokalisierung (auch offline) auf den Punkt. RFL-Bereichsleiter Julian Spiegel ergänzt: „Hat der Hilferufende die App nicht installiert, können wir ihm den what3words-FindMe-Link per SMS zusenden, um so den genauen Standort zu erfahren.“

Was w3w in der Praxis kann

Spiegel nennt auch gleich Beispiele aus dem praktizierten w3w-Alltag: „An einem Sommerabend im Juli setzte ein auf einem Güterweg im Firstgebiet verunglückter Mountainbiker einen Notruf ab. Mit Hilfe der App konnten wir ihn schnell lokalisieren. So gelangte der Notarzt Hubschrauber noch vor Einbruch der Dunkelheit zum Verletzten.“ Auch zu einem Wanderer, der sich auf dem Weg zwischen Lech und Formarinsee verletzt hatte, habe sich die Bergrettung durch die schnelle Lokalisierung mit w3w unverzüglich auf den Weg machen können. „Im Notfall zählt eben jede Sekunde“, unterstreicht der erfahrende RFL-Disponent die Bedeutung der hilfreichen App.



Bild: RKV

„monatlich.bauzeit.spule“ sind die beschreibenden drei Wörter für den markierten Standort in unmittelbarer Nähe des Kops Stausees.

Wissenswertes

Die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle ist ein Teilbe-



reich des Roten Kreuzes Vorarlberg und wird mit Unterstützung des Landes Vorarlberg (technische Infrastruktur) betrieben. Die enge Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen des Landes spiegelt sich vor allem in der gemeinsamen Alarmierung im Notfall wider. Die Nutzung bzw. Anwendung der what3words-App wurde vom Roten Kreuz Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Landeswarnzentrale (Land Vorarlberg) initiiert und mit den Rettungsorganisationen punktgenau abgestimmt.

what3words-Informationen erhalten

www.rotekreuz.at/vorarlberg

www.what3words.com

www.youtube.com/watch?v=tu2upUX4zcs

what3words-App herunterladen

<https://app.what3words.com/de>
oder QR-Code scannen



what3words-Info-Karte analog oder digital anfordern

www.rotekreuz.at/vorarlberg

marketing@v.rotekreuz.at

Tel. 0 55 22 / 77 000 - 9080



Aus Liebe zum Menschen.

Infos für Familien - März

8. SCHAU! Die Vorarlberger Frühjahrsmesse

Vom 30. März bis 02. April 2023 lädt die SCHAU! die ganze Familie zum Verweilen und Genießen ein. Mit der Messe-Rallye geht es für die Kleinen quer durch das Messequartier. An verschiedenen Stationen können sie ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen und dabei fleißig Aufkleber für ihren Rallye-Pass sammeln. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren werden im Kinder-Ländle optimal betreut. Die Junge Halle widmet sich ganz der Jugend und wird zum größten Jugendtreff des Landes. Verschiedene Sportvereine geben einen Einblick in ihre Sportarten und laden zum Ausprobieren ein.

Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt, alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen besuchen die Messe kostenlos (gilt auch für Großeltern in Begleitung der Enkelkinder). Nicht kombinierbar mit Freikarten!

Top informiert mit Familienpass-Push-Mitteilungen

Mit den Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses werden Familien gezielt über neue Aktionen und Angebote informiert. Push-Nachrichten sind Eilmeldungen, die unmittelbar auf dem Display des Smartphones angezeigt werden. Man muss also nicht erst die Familienpass-App öffnen, um die Infos lesen zu können und ist immer über neue Familienpass-Aktionen informiert.

Vorarlberger Familienpass

Tel. 0 55 74 / 511 - 24 159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass





Marke Vorarlberg - Jugendliche zeigen Mut zur Hoffnung

Marke Vorarlberg und Akademie für Positive Psychologie starten gemeinsam mit einem Dutzend Jugendlichen eine mehrwöchige Hoffnungswerkstatt

Eine Idee, die während des ersten Lockdowns entstanden ist, trägt jetzt die ersten Blüten. 15 Jugendliche aus ganz Vorarlberg erarbeiten ihre persönlichen Zukunftsprojekte, begleitet von professionellen Coaches. Die Ergebnisse werden am 24. und 25. Mai 2023 beim internationalen Kongress „myhope – Mut zur Hoffnung“ in Götzis AmBach präsentiert.



Bild: Die erste Hoffnungswerkstätte in Götzis, Marke Vorarlberg

Die „Marke Vorarlberg“ begleitet die Werkstätten als Partnerin. Bereits beim ersten Treffen vor wenigen Tagen im obersten Stock des Junker Jonas Schlossles in Götzis wurde klar – hier entsteht gerade etwas mit Tiefgang, Relevanz und Wirkkraft. Junge Menschen von St. Gallenkirch bis Bregenz zeigen sich höchst reflexiv, selbstkritisch aber auch mit viel Energie und Willen zur Veränderung. Vor allem soziale Themen stehen dabei im Vordergrund.

Open End

„Ich möchte Teil einer Geschichte sein, von der man noch nicht genau weiß, wo es hingehet“, beschreibt Cordula Kreidl ihre Motivation für das Unterfangen „myhope“. Sie ist selbständige Organisationsentwick-

lerin und Coach. Gemeinsam mit Bertram Strolz, Gründer der Akademie für positive Psychologie und Initiator von „myhope“, begleitet sie die Gruppe von jungen Menschen durch die kommenden Wochen. Gemeinsam möchte man „Impulse für eine kraftvolle Zukunft“ setzen.

„Wir wollen Menschen, ausgehend von ihren eigenen Fähigkeiten und positiven Erlebnissen, bewegen, die Welt nachhaltig zu verändern und so ihren Beitrag zu einem großen Ganzen zu leisten“, so Strolz.

Hoffnung und Zuversicht in einer Zeit großer Unsicherheiten im allgemeinen Bewusstsein zu verankern, sei ihm und seinem Team ein großes Anliegen. „Weg von den derzeit vorherrschenden Gefühlen Angst und Sorge um die Zukunft, hin zu ‚Hope‘“, ist Strolz überzeugt.

Nach einem ersten Kennenlernen stellten sich die Jugendlichen der Frage, welche Themen ihnen für diese Hoffnungswerkstatt besonders am Herzen liegen und welchen Fragestellungen sie in den kommenden Wochen nachgehen wollen. Noch soll hier nicht verraten werden, worauf der Fokus gesetzt wird. Interessierte können sich aber schon jetzt zur Präsentation der Jugendlichen anmelden:

Anmeldung:

<https://www.my-hope.at/tickets/>

Kongress myhope, Mut zur Hoffnung. Impulse für eine kraftvolle Zukunft: 24. und 25. Mai 2023, Kulturbühne Ambach, Götzis

Bei Fragen:

Christina Meusburger

Kommunikation Marke Vorarlberg

Tel. 055 72 / 55 252 21

christina.meusburger@wisto.at



Infos für Jugendliche - März 2023

Vorteil mit der aha card

Beim SALOBER FREERIDE CAMP von 23. bis 24. März 2023 bekommen Jugendliche mit der aha card 30 % Rabatt bei der Buchung. Für alle Powderfans bieten die Salober Freeride Camps in Warth-Schröcken am Arlberg ein tolles Komplettpaket aus erfahrenen Ski-guides, Vermittlung von Technik & Sicherheit sowie kostenloser Lawinen-Sicherheits-Ausrüstung. Dabei kommen die Teilnehmenden zu den besten Spots der Region und können sich voll und ganz aufs Powdern konzentrieren! Infos zu den aha card-Vorteilen finden Interessierte unter www.aha.or.at/monatsvorteil.

Fakten lieber checken

Im Netz sind wir täglich mit Meldungen konfrontiert – wer weiß da noch, was Fakt und was Fake ist? Besonders in sozialen Netzwerken werden Falschmeldungen oft ungeprüft geteilt und weiterverbreitet. Welche hilfreichen Tools zur Überprüfung von Fake News es gibt, erfahren Jugendliche auf der aha Website unter www.aha.or.at/faktenchecken. Hier finden sie auch

jede Menge hilfreiche Tipps zum Umgang mit Informationen. Wer noch mehr wissen möchte, kann sich mit seiner Klasse zu einem der kostenlosen aha-Workshops rund um Medien- und Informationskompetenz anmelden. Alle Infos zu den vom aha angebotenen Workshops gibt es unter www.aha.or.at/workshops.



Foto: pixabay

aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz Dornbirn, Bludenz
www.aha.or.at, aha@aha.or.at

Frau Holle - Babysitterkurs Montafon

Am 03. April 2023 startet in St. Anton i. M. wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. Der Kurs wird gemeinsam mit den Montafoner Gemeinden organisiert.

An drei Tagen bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

Wann:

Montag, 03. April 2023 von 9:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag, 04. April 2023 von 8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 05. April 2023 von 9:30 bis 15:00 Uhr

Wo:

St. Anton i. M., Gemeindeamt, Vereinsraum

Kurskosten:

EUR 22,00 (EUR 18,00 mit 360-card)

Kursreferenten:

Känguruh Team



Anmeldung:

Ulla Lokan, T 0676/833 733 88, www.familie.or.at
Anmeldezeitraum: 22. Februar 2023 bis 20. März 2023



Von der Windel zum Töpfchen

Der richtige Zeitpunkt für das Sauberwerden hängt in erster Linie vom Reifegrad des Kindes ab und muss immer innerhalb der Gesamtentwicklung des Kindes gesehen werden.



Bild: pixabay

Damit ein Kind sauber werden kann, muss es seine Schließmuskeln kontrollieren können.

Diese Fähigkeit fällt meist mit dem Zeitpunkt zusammen, wenn das Kind aufrecht und selbständig eine Treppe mit beiden Füßen abwechselnd hinaufsteigen kann. Dies ist häufig mit ca. 2 – 3 Jahren der Fall, Buben brauchen oft etwas länger. Durch die Höschenwindeln werden Kinder etwas später sauber, da sie die Nässe weniger spüren und als unangenehm empfinden.

Praktische Tipps

- Passende Kleidung – diese soll locker sitzen, leicht an- und auszuziehen sein.
- Lassen Sie das Kind den Topf oder Toilettensitz selber aussuchen. Diese sollen leicht erreichbar sein, der Toilettensitz muss Griffe haben, um sich festhalten zu können. Für die Puppe einen Topf zu kaufen hat sich oft bewährt.
- Bilderbücher zum Thema können die Sauberkeitserziehung unterstützen.

So geht es leichter

- Treiben Sie das Kind nie zur Eile an.
- Ermutigen Sie zur Nachahmung. Setzen Sie sich zur gleichen Zeit auf die Toilette und lassen Sie das Kind spülen.
- Zeigen Sie vor den Ausscheidungen des Kindes keinen Ekel.

- Keine Bestechungen oder Extra-Belohnungen für das Benützen der Toilette.
- Dem Kind erklären, was da in seinem Körper passiert:
„In dem was du isst gibt es Dinge, die dir helfen zu wachsen und die daher im Körper bleiben und solche, die wieder herauskommen, weil sie nicht gebraucht werden.“
- Kinder nehmen das, was aus ihrem Körper kommt, als Teil von sich selbst wahr, deshalb kann es sein, dass es ihnen schwerfällt, ihre Ausscheidungen loszulassen. Zeigen Sie Verständnis.
- Manche Kinder fürchten sich vor dem Loch in der Toilette, sie haben Angst, dass sie durch das Loch fallen könnten – auch hier braucht es Verständnis.

Möglicher Widerstand der Kinder

- Wenn Ihr Kind auf einmal starken Widerstand zeigt, können Sie sagen: „Wann immer du so weit bist, hier ist der Topf oder die Toilette mit dem Sitz. Du kannst sie benutzen, wann du möchtest.“
- Ermuntern Sie Ihr Kind, die Toilette zu benutzen, wenn es Interesse zeigt, aber zwingen Sie es niemals. Sie werden bemerken, dass es größeren Widerstand erzeugt, wenn Sie Druck ausüben.

Von der Windel zum Töpfchen

Kindern passiert es ziemlich oft, dass sie beim konzentrierten Spielen den Zeitpunkt übersehen, an dem sie aufs Klo müssen. Falls Sie merken, dass Ihr Kind auf die Toilette sollte, es sich aber die Zeit nicht nehmen will, sagen Sie am besten: „Es sieht so aus, als solltest du auf die Toilette gehen. Möchtest du deinen Topf (die Toilette) benutzen?“



Rückfälle sind normal, wenn z.B. ein Geschwisterchen auf die Welt kommt, wenn es Spannungen zwischen den Eltern gibt oder auch wenn das Kind in eine Kinderbetreuung kommt.

Sauber werden ist ein Prozess, der Zeit braucht.

Sie sollten Ihrem Kind vertrauen, dass es das lernen wird, wenn es so weit ist.

Mehr über die connexia Elternberatung finden Sie hier: www.eltern.care

Geburten

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Sophia, 28. Oktober 2022

Eltern: Jessica Salzgeber und Markus Barbisch

Felix, 04. Dezember 2022

Jasmin und Philipp Stocker

Irma Luise, 11. Jänner 2023

Martina Vergud und Kevin Angerer

Josef, 14. Jänner 2023

Christine Hermann und Bernhard Wittwer



Elternberatung - connexia

Gute Antworten rund um euer Baby - Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Ich bitte euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen **Termin vereinbaren** können.

Elternberatungsstelle Gaschurn:

Volksschule, Eingang zur Turnhalle

Öffnungstage für das Jahr 2023:

Jeden 4. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

28.03.2023	22.08.2023
25.04.2023	26.09.2023
23.05.2023	24.10.2023
27.06.2023	28.11.2023
25.07.2023	19.12.2023 (anstatt 26.12.)

Ich freue mich sehr auf Euer Kommen!

Janine Klehenz, Elternberaterin und Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Tel. 0650 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf www.eltern.care



Ukraine-Hilfe

Mit den auf dem Spendenkonto eingelangten Beträgen konnten wieder Hilfsgüter (Medikamente, Hygieneartikel, etc.) in die Ukraine geliefert werden.

Vielen Dank an alle, die einen Beitrag geleistet haben!



Krankenpflegeverein Innermontafon

Wir sagen DANKE!

Den zahlreichen Spendern und Spenderinnen für die kleinen und großen Spenden im Jahr 2022.

Spenden aus Mitgliedsbeiträgen	EUR	5.778,50
Spenden bei Todesfällen (Gedenkspenden)	EUR	11.835,00
Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Gemeinden	EUR	20.593,07

- Lammhütte (Wachter Albert)
- Werner Netzer
- Gemeindevertretung Gaschurn/Partenen
- Lions-Club Silvretta
- Gemeinde Gaschurn - Versteigerung Fundsachen
- Gemeinde St. Gallenkirch - Nikolaus - Erlös
- Frauenbewegung Gaschurn/Partenen - Brunch - Erlös
- Pfarrcaritas Partenen
- Liste „Gemeinsam für Gaschurn-Partenen“
- Adventmärktli Dorfgemeinschaft -Suppenessen
- Fa. WILU Schruns - Übernahme von diversen Rechnungen: Handy, Bekleidung für Pflegeteam, etc.

Erfreulich ist auch, dass wir im Jahr 2022 insgesamt 28 neue Mitglieder begrüßen durften. Leider mussten wir uns im Jahr 2022 auch von 29 Mitgliedern verabschieden (Todesfälle).

Wie werden Sie Mitglied unseres Vereins?

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Gerne können Sie auch über unsere Homepage Kontakt aufnehmen: www.kpvinnermontafon.at . Oder ganz einfach, Sie scannen unten eingefügten QR-Code und nehmen direkt über's Handy Kontakt mit uns auf.

E-Mailadresse: kassier@kpvinnermontafon.at,
Handynummer: 0 664 / 73 43 4004



Mitgliedsbeitrag aktuell – pro Jahr EUR 35,00 bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. Ab dem 41. Lebensjahr wird es gestaffelt.

Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie diese Spende beim Finanzamt absetzen. Die Spende wird von unserem Verein direkt ans Finanzamt gemeldet, falls Sie das wünschen. Dazu benötigen wir Ihren Vor- und Zunamen und das Geburtsdatum sowie Ihre Adresse.

Freiwillige Helferinnen und Helfer können sich ebenfalls jederzeit gerne melden. Auch für unser Pflegeteam sind wir immer wieder auf der Suche nach Unterstützung.



Krankenpflegeverein
Innermontafon



Mobiler Hilfsdienst
Innermontafon



Krankenpflegeverein
Innermontafon

Einladung

ZUR

35. ordentlichen Generalversammlung
des Krankenpflegevereines Innermontafon

am Donnerstag, 20. April 2023

im Feuerwehrhaus St. Gallenkirch, Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Genehmigung und Verlesung des Protokolls der 34. Generalversammlung vom 07.04.2022 (liegt auf)
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes
6. Bericht der Pflegedienstleitung
7. Bericht der Einsatzleiterin des Mobilen Hilfsdienstes
8. Neuwahlen:
 - a) Beiräte
 - b) Obfrau/-mann
 - c) Obfrau/-mann-Stellvertreter/In
 - d) Kassierer/In
 - e) Schriftführer/In
 - f) Rechnungsprüfer/Innen
9. Allfälliges und Schlussworte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Bärbel Netzer e.h.

Obfrau

Cornelia Brandl e.h.

Schriftführerin



e5-Raus aus Öl und Gas

Vorarlberg will „Raus aus Öl und Gas!“: Diese Förderungen machen ihren Heizungstausch leichter

Auch 2023 wird Ihr Schritt zum klimafreundlichen Heizsystem gefördert. Tauschen Sie jetzt ihre klimaschädliche Öl-, Gas-, Strom- oder Festbrennstoffheizung gegen zukunftssichere Alternativen und sichern Sie sich bis zu EUR 13.500,00 Förderung. Einkommensschwache Haushalte erhalten im Rahmen der Aktion „Sauber heizen für Alle“ sogar bis zu 100 % Förderung.



Detaillierte Informationen zu den Förderungen sowie Links zur Förderantragsstellung finden Sie online unter www.energieinstitut.at/raus-aus-oel

Persönliche Beratung erhalten Sie beim Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg unter der Telefonnummer 0 55 72 / 31 202 -112.

Allgemeine Informationen erhalten sie auch bei den kommenden Online-Vorträgen des Energieinstitut Vorarlberg „Ölheizung raus – aber was rein?“ am 23. März, 27. April oder 25. Mai 2023.

Alle Vorträge zum Thema „Raus aus Öl“ finden Sie auf der Homepage des Energieinstitut Vorarlberg: www.energieinstitut.at/events

e5-Fahrradwettbewerb 2023

Wie jedes Jahr nimmt unsere Gemeinde wieder beim Vorarlberger Fahrradwettbewerb „Radius“ teil. Vom 20. März bis zum 30. September 2023 können mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer online unter vorarlberg.radelt.at oder in der Gratis-App „Vorarlberg radelt“ erfasst werden. Dabei können klassische Fahrräder genauso verwendet werden wie E-Bikes.

2022 haben Vorarlbergweit fast 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als 9,7 Millionen km gesammelt. In Gaschurn-Partenen sind über 7.000 km zusammengekommen. Seit 2019 arbeiten die Bundesländer mit ihren lokalen Fahrradwettbewerben unter dem Motto „Österreich radelt“ zusammen. So werden auch bei einer bundesweiten Verlosung schöne Preise unter allen Teilnehmenden verlost.

Wir bedanken uns bei allen, die bisher mitgemacht haben und zukünftig mitmachen. Sie tun nicht nur etwas für ihre Gesundheit, sondern schauen auch auf unsere Umwelt.





e5-Elektrofahrräder: Was ist ein S-Pedelec?

Fahrräder mit Elektroantrieb (Pedelecs) sind inzwischen sehr beliebt und weit verbreitet. Es gibt hier zwei verschiedene Klassen, über deren Unterschiede man Bescheid wissen sollte. Ein Pedelec ist ein Fahrrad mit einem Elektromotor bis zu 600 Watt Leistung und Motorunterstützung bis 25 km/h. Diese Räder sind gesetzlich mit Fahrrädern ohne Motor gleich gestellt. Ein S-Pedelec darf bis zu 4 kW Leistung haben und das Treten bis 45 km/h unterstützen. Hier ist aber gesetzlich klar geregelt: ein S-Pedelec darf man nur mit einem passenden Führerschein lenken, es muss zugelassen sein und die Fahrerin/der Fahrer muss

einen Motorradhelm tragen. Es dürfen damit auch keine Radwege benutzt werden, ausgenommen (nach der heurigen Novelle der Straßenverkehrsordnung) außerorts, wenn das auf dieser Strecke ausdrücklich behördlich erlaubt ist. Durch Umbauten zur Leistungssteigerung kann ein Pedelec also in die Klasse der S-Pedelecs fallen. Wenn man dann ohne Kennzeichen unterwegs ist, riskiert man nicht nur hohe Strafen, sondern riskiert bei einem Unfall auch den Verlust von Versicherungsschutz und Garantie.

**Wir können den Wind nicht verändern,
aber die Segel anders setzen.**



Aristoteles, griechischer Philosoph

Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen

Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2022

Zwei Jahre Weihnachtsfest-Verzicht wegen Corona wurde uns auferlegt. Nun setzten wir mit 58 Anwesenden im Partenerhof ein starkes Zeichen unserer Präsenz. Der Festsaal verbreitete, wie gewohnt, ein weihnachtliches Wohlfühl-Umfeld, das nichts zu wünschen übrigließ. Obm. Konstantin Tschanhenz eröffnete die Festivitäten mit Grüßen zu allen seinen Gästen und bedankte sich für das zahlreiche Kommen.



Anschließend richtete Vikar Joe Egle das Wort an uns, indem er unter Anderem eine höchst interessante Geschichte von seinem Besuch bei Bischof Erwin Kräutler im Amazonasgebiet erzählte. Als Vertreter der PVÖ-Landesorganisation durften wir Dipl.-BW Hubert Lötsch begrüßen, der für uns sehr aufmunternde Worte fand und besonders den engen Zusammenhalt der großen PVÖ-Familie, bei der niemand im Stich gelassen wird, aufzeigte. Unser Ehrenmitglied Franz Klinger durfte ebenfalls begrüßt werden. Auch heuer hat Obmann-Stellvertreterin Christl Netzer eine Tombola organisiert, bei der es für kleines Geld schöne Preise zu gewinnen gab. Für weihnachtliche Klänge und Lieder sorgte ein Bläsertrio der Bürgermusik Gashorn-Partenen mit Rainer Fitsch, Carmen Wittwer und Larissa Tschofen, wofür wir uns recht herzlich



bedanken. Großer Dank gebührt auch dem Personal des Partnerhofes unter der Leitung von Ingrid Dona für die originelle Saaldekoration, die gute Betreuung und die köstlichen Speisen, welche unsere Weihnachtsfeier zu einem echten kulinarischen Erlebnis machten.

Jahreshauptversammlung am 13. Jänner 2023

Obm. Konstantin Tschanhenz konnte auch heuer 53 Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung im gemütlichen Separee des Hotel Zerres begrüßen. Unsere geschätzten Ehrengäste, wie PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner, Bgm. Daniel Sandrell, Vikar Joe Egle, PVÖ-Obfrau von St. Gallenkirch Irma Rudigier, PVÖ-Obm. von Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg und Silbertal Stefan Juen, PVÖ-



Obm. von Gaschurn Otto Roschitz, PVÖ-Obm. von Vandans Karlheinz Thaler und Ehrenmitglied Franz Klingler waren auch heuer wieder zu uns gestoßen. Obm. Konstantin Tschanhenz zog nun die anstehenden Tagesordnungspunkte des Versammlungsprotokolls rasch durch. Anschließend berichteten Renate Munz, Finanzen, Vize-Obfrau Christl Netzer, Event-Organisation und Jassen, Marianne Stemer, Kegeln, sowie Amanda Wittwer, Sport, über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr. Die Arbeit des Obmanns und jene des gesamten Vorstandes und aller ehrenamtlichen Mitglieder wurde in den folgenden Reden der Ehrengäste mit viel Lob bedacht und zum Weitermachen animiert. Wie in den Jahren zuvor, genossen wir auch heuer, im abschließenden gemütlichen Teil der Versammlung, ein ausgezeichnetes Abendessen, vom Hotel-Chef Günther Pfeifer selbst liebevoll zubereitet.

Faschingskränzchen am 16. Februar 2023

Auch heuer gab es wieder ein traditionelles Faschingskränzchen im stets wunderschön dekorierten Separee des Partnerhofes, wo Obm. Konstantin Tschanhenz diesmal sogar 35 unserer Narren und Närrinnen, fein geschminkt und dem Anlass gerecht bekleidet, zum gemütlichen Beisammensein begrüßen konnte. Als



kulinarischen Auftakt gab es Feingebäck und Kaffee, jedoch die anschließend servierte Spezialität des Hauses, frisch gebackene „Apfelküchlein“, von den Hotelbesitzern Ingrid und Lothar Dona für uns kostenfrei zur Verfügung gestellt, entpuppte sich als ein wahrer Gaumenschmaus. Für die sehr beliebte musikalische Unterhaltung sorgten wiederum Amanda und Peter Wittwer, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Auch Rosi Dich performte heuer zu unserer Unterhaltung mit einer Socken-Anzieh-Vorrichtung, von der sie sich die Gebrauchs-Anweisung telefonisch recht zweideutig erklären ließ. Zum Abschluss der gemütlichen Festivitäten wurde uns wiederum ein exzellentes Buffet kredenzt.



Faschingsumzug Partenen am 19. Februar 2023

Wie jedes Jahr veranstaltet Partenen seinen Faschingsumzug am Faschings-Sonntag, bei dem auch



traditionsgemäß die Partener Pensionisten mit immer extravaganteren Ideen dabei sind. Bei einem herrlichen, angenehmen Winter-Wetter partizipierten wir diesmal mit 18 Magischen Würfeln samt Führungs-Person am heurigen Umzug. Die dafür notwendigen Vorbereitungen gestalteten sich recht aufwändig und waren zeitraubend, wie man aus dem beigefügten Foto schließen kann. Großen Dank schulden wir unserem Mitglied, Herrn Bruno Pachole, der mit Elan und Ge-

duld die Idee der anzieh- und tragbaren Magischen Würfel mit seiner Pensionisten-Crew verwirklichte. Der heurige Umzugs-Kommentator verteilte viel Lob, auch an unsere PVÖ-ler für ihre sichtbar gelungene Arbeit. Im Hotel Sonne, wo sich unsere Umzugsteilnehmer und Organisatoren zu einem gemütlichen Hock zusammengefunden hatten, fand man den gebührenden Ausklang.



Alle Bilder unserer Aktivitäten: www.pv-partenen.at Rubrik „Galerie“.



Pensionistenverband - Ortsgruppe Gaschurn

Preisjassen

Die Ortsgruppe Gaschurn lädt alle Mitglieder und Jassfreunde recht herzlich ein:

Sonntag, 23. April 2023 um 14:00 Uhr

Schulsaal Gaschurn



Eintritt EUR 15,00

Sackgeld EUR 0,20

Preise:

1. Preis EUR 150,00

2. Preis EUR 120,00

3. Preis EUR 80,00

...und weitere schöne Warenpreise.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Glück beim Spiel!

Obmann
Otto Roschitz

Schriftführer
Elmar Sohler



Tennisclub Hochmontafon

Chrestkindlimarkt

Die Mitglieder des TC Hochmontafon bedanken sich bei allen Besuchern des Chrestkindlimarkts in Gaschurn. Mit vielen verschiedenen Ausstellern aus dem ganzen Montafon und bester winterlicher Stimmung, konnten wir einen wunderschönen Abend verbringen. Wir freuen uns bereits jetzt auf den Markt im Dezember 2023.



Kindertennis

Auch beim Kindertennis haben wir jeden Dienstag aufs neue riesigen Spaß. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns bereits jetzt auf viele weitere Trainingseinheiten!



**Bezirks
Feuerwehr
Fest**

**100 Jahre
OF Gaschurn**

21. - 23.07.23

Ortsfeuerwehr Gaschurn

100 Jahre Jubiläum - Bezirksnassleistungsbewerbe

3 Bands - 3 Tage Zeltfest - alle Infos: of-gaschurn.at

Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2023. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: bernhard.hammer@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 24. März 2023
Freitag, 21. April 2023
Freitag, 19. Mai 2023

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

